Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

Amor ein Werber.

Amor wirbt, ich seh' ihn werben:
Wie so freundlich, wie geschäftig
Dringt er sich in alle Haufen!
Doch er ist nicht *Jedem* sichtbar.

Dort bedeckt er schlau mit Larven
Wangen, welche leicht erröthen,
Und entführet sie den Wächtern,
Und verbirgt sie den Verräthern,
Und begleitet sie zum Tanze,
Und entdeckt sie nur dem Tänzer,
Dem er sie zum Tanze bringet!

Wenn es ihm an Volke fehlet,
Darf er keine Trommel rühren;
Alle Straßen voller Schlitten,
Jeder Saal voll Tanz und Larven,
Alle Kirchen voller Andacht,
Alle Bänke voller Weisheit,
Alle Gärten voller Rosen,
Alle Ufer klarer Bäche,
Alle Logen und Theater
Dienen ihm zu Werbeplätzen!

Schlauer haben ihre Riesen
Meine Preußen nicht geworben!
(113 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap017.html

classtests.com